

Auserwählte, liebe Freunde, bleibt in Mir und Ich bleibe in euch, seid Mir treu und gebt Zeugnis der Welt, die Mich vergessen will.

Geliebte Braut, noch ein wenig und alles wird sich ändern, noch ein wenig und ihr werdet eine andere, eine neue Welt sehen, nicht durch das Wirken des Menschen, sondern durch Meinen Willen. Die Menschen sorgen sich um zu viele Dinge, aber nur eine Sorge müssten sie haben: zu Mir zu kommen mit dem Herzen und dem Sinn und die Verlockungen des Bösen zu besiegen. Siehst du, geliebte Braut, wie viele jene sind, die die Augen auf die Güter der Erde gerichtet haben? Siehst du, wie viele es sind?

Du sagst Mir: Du, Angebeteter Gott, gibst große Zeichen, zeigst die Eitelkeit der Dinge und das traurige Ende welches jene finden, die Deine Gebote vergessen. Dies tust Du aus Liebe, aber die Menschen wollen nicht begreifen, sie versuchen nicht den Sinn Deiner Zeichen zu begreifen, sie haben viele andere Gedanken im Kopf. Sie sehen die Reichtümer sich verringern, sie sehen Gefahren für die Zukunft, sie zittern und klammern sich noch mehr an die Erde. Ich sehe, dass die Menschen mit der Zeit immer mehr an die Erde denken und immer weniger an den Himmel, auch wenn sie sich im Herzen nach Dir sehnen: es gibt keinen Menschen auf Erden, der sich innerlich nicht nach Dir sehnte, Angebeteter Jesus.

Geliebte Braut, die Sehnsucht habe Ich, Ich Gott, in jedes menschliche Herz gelegt im Augenblick der Schöpfung. Du hast richtig gesagt, dass es keinen Menschen auf Erden gibt, der sich nicht nach Mir, Gott, sehnte. Dies darf nicht als Verdienst betrachtet werden, sondern als eine Gabe, die Ich im Augenblick der Schöpfung jedem Menschen verliehen habe und fortfahre zu verleihen, sie ist einem Talent gleich, das der Mensch anwenden muss. Geliebte, die Sehnsucht nach Mir ist ein Ausgangspunkt, mit dieser Sehnsucht muss jeder Mensch sich Mir öffnen und die Wahl treffen, sich in Mir zu verwirklichen. Ich habe gesagt, dass er wählen muss, denn alles geschieht gemäß den eigenen Entscheidungen. Denke an einen kleinen Keim in der Erde: wenn dieser gepflegt wird, wächst er, wächst und entfaltet sich, wenn er jedoch nicht gepflegt wird, vertrocknet er immer mehr.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, gewiss müsste jeder Keim richtig gepflegt werden, um sich zu einer kräftigen Pflanze zu entwickeln, aber in einer Gesellschaft die Deine Gesetze nicht befolgen will, kann der kleine Keim immer mehr an Kraft verlieren, dies geschieht gegenwärtig. Es ist ein großer Schmerz für den, der die Augen stets dem Himmel zugewandt hat, es ist ein großer Schmerz zu sehen, dass es gegenwärtig viele gibt die behaupten, an das ewige Nichts zu glauben und nach diesem Gedanken leben. Deine Heiligste Mutter ist in sichtbarer Weise auf Erden gegenwärtig, um uns vom Himmel zu sprechen, um uns zum Himmel zu führen, aber sehr viele achten nicht auf die Zeichen, hören nicht auf Dein Wort, dies nur weil sie anderen nachahmen, die ständig aufsässig sind. Angebeteter Jesus, die Entscheidungen der Menschen dieser großen Zeit lassen erbeben. Es gibt nicht wenige Heilige, die diese harten und schwierigen Zeiten vorausgesehen haben und sich sehr freuten beim Gedanken, nicht darin leben zu müssen. Angebeteter Jesus, führe unseren Gedanken, damit er stets in Dir bleibe, führe unseren Verstand, damit er stets dem Himmel zugewandt sei und sich immer mehr von der Erde loslöse. Jeder Mensch begreife, dass Du ihn nur für den Himmel erschaffen hast, er sich jedoch auf Erden verwirklichen muss, um den Himmel zu erreichen. Ich sehe, Süßester Jesus, wie ringsum wenige jene sind, die an das wahre Leben des Himmels denken und wie zahlreich hingegen jene, die sehr aufmerksam den Körper pflegen, in der Meinung, ihn so lange wie möglich zu erhalten. Unendliche Liebe, die menschliche Torheit wird nie ein Ende haben, ich glaube jedoch, dass sie in diesem geschichtlichen Augenblick ihren Höhepunkt erreicht hat.

Geliebte Braut, die Propheten, Meine süßen Freunde, haben von diesen Zeiten gesprochen und sie gefürchtet. Geliebte Braut, wie Ich dir bereits gesagt habe: wenn man ein Haus renovieren muss, muss viel entfernt werden, manche Mauer muss sogar abgerissen werden. Während der Arbeiten sieht alles hässlich, elend und durcheinander aus, aber nach beendeter Arbeit zeigt sich das renovierte Haus in seiner Schönheit und die Herzen stöhnen nicht mehr, sondern sind glücklich und sagen: Wir haben ein wenig gelitten, aber nun ist alles schön und neu: neu die Umgebung, neu das Leben. Habe Ich dir gesagt, dass Ich alle Dinge neu machen will? Nun, Meine kleine Braut, gerade dies bin Ich dabei zu tun und werde Ich fortfahren zu tun, um Meinen geliebten und treuen Dienern eine ganz erneuerte, Göttlichen Tau triefende Erde zu geben. Meine kleine Braut, sei imstande abzuwarten, zu hoffen, übermittle den anderen die Lebensfreude, die Freude unsterblich zu sein, die große Freude von Mir, Gott, so sehr geliebt zu sein, dass Ich Mein Leben hingegeben habe für jeden von euch; es Mir dann wieder zurückgenommen habe, denn der Stachel des Todes konnte Mich nicht festhalten, Der Ich der Herr des Lebens bin. Sei imstande abzuwarten, Meine kleine Braut, in der Treue und in der Tatkraft und du wirst bald, sehr bald, die größten Wunder Meiner Liebe sehen. Eng an Mein Herz gedrückt, genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, preist Gott für die Gabe dieses Festtages, preist Ihn, denn Er will euch gerade heute Seine besonderen Gnaden spenden. Ihr könnt die Festtage des Herrn Tage der großen Spende nennen. Geliebte Kinder, eilt zu Jesus, lauft zu Ihm an diesem Festtag, der Sonntag sei der Tag der besonderen großen Freude mit Jesus, Er ruft euch, will euch, sehnt Sich danach, euch Seine Gnaden zu gewähren und euer Leben erfüllt zu machen. Ihr, Geliebte, seid wie eine Pflanze die wachsen muss, blühen und Früchte tragen muss, nur mit Jesus werdet ihr stets üppig sein und reiche Frucht tragen. Geliebte Kinder der Welt, keiner denke, die Fülle zu haben ohne Jesus, ohne Seine Hilfe, ohne Seinen Beistand.

Im Herze sagt ihr: Wie machen jene die Ihn ohne eigene Schuld nie gekannt haben?

Geliebte Kinder, wenn sie Ihn ohne eigene Schuld nicht gekannt haben, hat Er sie gewiss gut gekannt und kennt sie einzeln, nennt sie beim Namen. Jesus hat Sein Leben hingegeben für jeden Menschen, Er hat es nicht für einige getan, für jene, die Ihn gekannt hätten, sondern auch für jene, die Ihn nicht gekannt hätten. Jesus kennt alle Herzen, liebt jedes Herz, Er spricht nicht nur zu manchen, sondern zu allen, wirklich zu allen. Geliebte Kinder, im Augenblick Seines hoherhabenen Kreuzopfer zog vor Seinen Augen die Menschheit aller Zeiten, jeder Mensch der Erde vorbei. Er, selbst in Seinem Unermesslichen Schmerz, freute Sich für all jene, die sich dank Seiner Verdienste gerettet hätten, aber Sein großer Schmerz war der Gedanke, dass Sein Opfer für die Aufsässigen umsonst gewesen wäre. Geliebte Kinder, denkt stets an Sein erhabenes Heilsopfer, für alle Menschen getragen, denkt daran und lasst auch jene daran denken, die es vergessen haben. In der Messe erneuert Jesus Sein erhabenes Opfer und schenkt die Heilsgnaden dem, der beiwohnt, gemäß seines Eifers. Wohnt glühend der Hl. Messe bei und hört die Lesungen aufmerksam und mit großer Liebe. Nähert euch würdig dem Allerheiligsten Sakrament und denkt, liebe Kinder, an das was geschieht: Jesus, Jesus, Wahrer Gott und Wahrer Mensch, tritt ein in euer Herz und macht es Seinem Erhabenen ähnlich. Keiner vergesse seine Pflicht Jesus gegenüber, keiner sage: Morgen gehe ich hin, heute habe ich keine Zeit . Geliebte Kinder, wer Jesus nicht liebt, obwohl er Ihn gekannt hat, liebt sich selbst nicht und bereitet sich das Verderben vor. Geliebte Kinder, Gott hat jedem Talente gegeben: sie müssen gut angewandt werden, eines Tages wird Jesus die deren Rückerstattung verlangen, man muss sie Ihm mit Zinsen rückerstatten, keiner verhalte sich wie jener, der es zurückgab, ohne dass er es Frucht tragen ließ. Denkt an Jesu Worte gut, an Seine schrecklichen Worte an den untauglichen Mann gerichtet. Keiner von möge jemals solche Worte hören. Geliebte Kinder, Jesus öffnet Seine Arme um euch aufzunehmen: lauft, lauft alle, geliebte Kinder, denn Er ersehnt euch alle, um euch Frieden und Glück zu geben.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria